

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

32. Woche  
08. August 2013

## Vandalismus im Schulzentrum Eppelheim

Gleich am ersten Ferientag wurden im Schulzentrum Scheiben eingeschlagen, Fensterelemente beschädigt und die Fassaden mit Schriftzügen verschmiert. Dadurch entstand wieder einmal ein hoher Sachschaden.



Das Geld für die Schadensbeseitigung hätte man in den Schulen auch besser einsetzen können.

Die Stadt Eppelheim ist nicht bereit, solche mutwilligen Zerstörungen zu dulden.



**Zusammen mit dem ÖPP-Partner hat die Stadt Eppelheim deshalb**

**eine Belohnung von 1.000 Euro für die Ergreifung der Täter ausgesetzt.**

**Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Eppelheim, Tel.: 06221/766377 entgegen.**

## Zerstörungswut, Unwissen oder Gleichgültigkeit?

Seitdem die Stadt Eppelheim das ehemalige Zwirngelände im Eppelheimer Feld nach einer Auflage des Landratsamtes vor 2 Jahren renaturiert, wurden zahlreiche Maßnahmen dort ausgeführt, um die Wiederansiedlung und Erhaltung verschiedener Tier- und Pflanzenarten zu unterstützen.

So hat ein internationales Workcamp im vergangenen Jahr zahlreiche Steinhügel als Verstecke und Lebensraum für einheimische Reptilien und Insekten in mühevoller Arbeit errichtet, die jetzt nach und nach von Unbekannten zerstört werden. Eingebrachtes Totholz für holzbewohnende Insekten wie zum Beispiel Wildbienen wird an Ort und Stelle ohne Rücksicht auf eventuell darin lebende Tiere verstreut oder gar verbrannt, auf dem ganzen Gelände Müll und Leergut alkoholischer Getränke hinterlassen.

Ein im Jahr 2012 vom Naturschutzbund Deutschland im Rahmen einer landesweiten Aktion erbauter flacher Teich als Laichplatz für das dortige Vorkommen von seltenen und darüber hinaus gesetzlich geschützten Amphibien wird als Hundebad missbraucht, so dass dieser ständig aufgewühlt wird und von Verkeimung bedroht ist. In den Teich selbst werden regelmäßig große Steine und sonstiger Müll geworfen, der wieder entfernt werden muss. Die Uferbereiche sind von ständiger Beanspruchung so verdichtet, dass keine standortgerechten Pflanzen dort Fuß fassen können.

Weiterhin wird immer wieder entlang des angrenzenden asphaltierten Feldweges auch im Bereich der BMX Bahn in teils erheblichen Mengen Bauschutt, Haus-Spermmüll und Grünabfälle wie Gras- oder Gehölzschnitt vorsätzlich illegal, wohl auch mit größeren Fahrzeugen, abgeladen oder abgekippt. Da es genügend Angebote gibt Müll bequem und günstig zu entsorgen ist ein solches Verhalten nicht nachvollziehbar.

Wir möchten daher darauf aufmerksam machen, dass das Betreten des gesamten Grundstückes außer im unmittelbaren Bereich der nahegelegenen BMX Anlage nicht gestattet ist, und freilaufende Hunde von ihren Haltern davon fernzuhalten sind. Ebenso ist das Ablegen von Abfällen gleich welcher Art als Ordnungswidrigkeit anzusehen.

Die Kosten für die Behebung der angerichteten Schäden und Beseitigung der Hinterlassenschaften müssen alle Eppelheimer Bürger tragen. Schlimmer noch ist jedoch, dass die Bemühungen von Ehrenamtlichen und Freiwilligen sowie der Stadtverwaltung für den Naturschutz in Eppelheim in diesem Bereich auf solche Weise missachtet und zerstört werden.

Falls von der Bevölkerung Beobachtungen gemacht werden, die ermöglichen die Verursacher der Schäden ansprechen zu können, bittet die Stadtverwaltung um Mitteilung.



## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr** (nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachdienst:

### Freitag, 09.08.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 58 50 76

### Samstag, 10.08.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 92,  
HD-Rohrbach, Tel.33 27 66

### Sonntag, 11.08.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,  
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

### Montag, 12.08.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,  
Eppelheim, Tel. 76 03 16

### Dienstag, 13.08.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,  
Eppelheim, Tel. 76 03 67

### Mittwoch, 14.08.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,  
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

### Donnerstag, 15.08.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,  
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-  
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein  
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### VZ 20 Finanzen

## Erinnerung an Steuerfälligkeit und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der 3. Grundsteuerrate, 3. Gewerbesteuerquote sowie an den 3. Abschlag für Wasser-/Abwassergebühren am

**15. August 2013.**

Sofern uns keine Einzugsermächtigung\* vorliegt, bitten wir Sie um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahnkosten (mind. 4,00 eURO) entstehen.

### Grundsteuer-Jahreszahler

Wir möchten unsere Steuerzahler heute erneut auf die Möglichkeit der Jahreszahlung hinweisen. **Auf formlosen Antrag bis spätestens 30. September** kann Jahreszahlung für die Grundsteuer ab dem Folgejahr beantragt werden. In diesem Fall wird der Gesamtbetrag auf einmal und zwar genau in der Mitte des Jahres **jeweils am 1. Juli** fällig. Somit ist nur noch **eine** Überweisung bzw. Bankabbuchung erforderlich.

\*Sollten Sie uns eine Einzugsermächtigung (**künftig: SEPA-Lastschriftmandat**) erteilen wollen, bitten wir Sie ab sofort wegen der Umstellung auf SEPA = Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) nur noch die IBAN und BIC anzugeben. Diese können Sie entweder auf Ihrem Kontoauszug oder eventuell auch auf der Rückseite Ihrer Bankcard finden.

**Bitte beachten Sie, dass ab sofort die SEPA-Lastschriftmandate nur noch im Original gültig sind.**

Formulare finden Sie unter [www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Einzugsermächtigung](http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Einzugsermächtigung).

## Aus dem Ortsgeschehen

### Wahlkreis-Tour beginnt in Eppelheim

Zum Auftakt seiner alljährlichen Sommertour durch seinen Wahlkreis besuchte Bundestagsabgeordneter Dr. Karl Lamers gemeinsam mit Franz Middendorf als Vorstandsmitglied des CDU-Ortsverbandes am vergangenen Donnerstag das Eppelheimer Rathaus. Im Gespräch mit Bürgermeister Dieter Mörlein betonte der Parlamentarier, dass dies kein Wahlkampfmanöver sei, sondern eine Tradition, die er seit zehn Jahren ganz bewusst pflege. Am Nachmittag des gleichen Tages nahm sich Dr. Lamers dementsprechend Zeit für einen mehrstündigen Spaziergang durch die Stadt, bei dem er auch den direkten Kontakt mit den Bürgern suchte, um zu erfahren, was die Wähler bewegt. Die Unterhaltung mit dem Bürgermeister zielte stärker auf die Themen, die die Stadtverwaltung derzeit am meisten bewegen, in Stichpunkten: Wohnungsbau, Straßenbahnverlängerung nach Schwetzingen und Autobahnproblematik. Bürgermeister Mörlein dankte dem Abgeordneten bei dieser Gelegenheit für das von ihm vermittelte Gespräch im Verkehrsministerium, bei dem das Stadtoberhaupt und CDU-Fraktionsvorsitzender Trudberth Orth dem zuständigen Staatssekretär direkt die unbefriedigende Sachlage schildern und nahebringen konnten. Lamers unterstrich, dass derartige Hilfestellungen seinem Verständnis von echter Wahlkreisarbeit entsprechen, die er auch nach mittlerweile 19 Jahren im Bundestag gerne und mit Leidenschaft mache. In diesem Zusammenhang wies er auf Maßnahmen hin, mit der die Bundesregierung die Kommunen unmittelbar unterstütze. Als Beispiel nannte er die jüngst erfolgte Entlastung dadurch, dass der Bund die Mittel für die Grundsicherung im Alter und für Erwerbsgeminderte in einer Größenordnung von 4,5 Mrd. Euro bereitstelle, die bis 2016 sogar noch auf 5,5 Mrd ansteigen sollen. Aus aktuellem Anlass - ab dem 01.08. gilt der Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kleinkinder unter drei Jahren - verwies Lamers auch auf die hierfür zur Verfügung gestellten Bundesmittel und ein neues Bildungs-/Teilhabepaket für benachteiligte Kinder, das 2014 anlaufen soll und den Kommunen jährlich 1,2 Mrd. Euro zuteilt. Als Bürgermeister, der eher an die praktische Umsetzung der Kinderbetreuung denken müsse, hielt Mörlein die aktuellen Quoten-Diskussionen für teilweise überzogen, weil die deutschlandweit sinkenden Kinderzahlen gegen die Schaffung eines Überangebotes von Krippenplätzen sprächen. Die Betreuungsquoten in Eppelheim liegen bis zur Fertigstellung des Luitgard-Kindergartens unter 20%, danach bei 23% und nach Umbau der Villa Kunterbunt bei 32%.

Ganz ohne Wahlkampf ging es dann doch nicht, denn schließlich gab es doch Einiges, worauf Lamers stolz ist, weil die CDU es in der laufenden Legislaturperiode erfolgreich angestoßen hat. So kamen beispielsweise das vom Bund während der weltweiten Finanzkrise aufgelegte Programm zur energetischen Gebäudesanierung und weitere Infrastrukturmaßnahmen den Kommunen zugute und sicherte gleichzeitig Aufträge für den heimischen Mittelstand. Lamers verwies auch auf die solide Haushaltspolitik, die Schuldenabbau ermöglichte und einen Haushalt ohne Neuverschuldung im Jahre 2015 erreichbar erscheinen ließe. Er betonte seinen Willen bei aller Leidenschaft einen sachlichen Wahlkampf zu führen, obwohl gerade er als einziger Kandidat dieses Wahlkreises

direkt gewählt werden müsse und nicht über die Landesliste abgesichert sei, wie seine Mitbewerber.

Unter Verweis auf die aktuelle landespolitische Problematik, was die Schulformen und deren Zukunft angeht, ließ es sich Mörlein nicht nehmen, dem Abgeordneten einen "Wunschzettel" für die künftige Parlamentsarbeit mitzugeben. Darauf stand unter anderem ein Weniger an neuen Vorschriften und Gesetzen sowie eine Entrümpelung vorhandener Regelwerke. Ganz Konkretes war natürlich auch dabei, etwa die Berücksichtigung der Eppelheimer Bedürfnisse bei der Lösung von Verkehrsproblemen, seien es Autobahnlärm, Straßenbahnverlängerung (eher nach Schwetzingen, oder vielleicht besser an die Patrick Henry Village?), Durchgangsverkehr oder gar eine eigenen Autobahnzufahrt für die Firma Wild zur Entlastung der Stadt. Sofort einig waren sich die Gesprächspartner, dass es wünschenswert sei, dass der Wahlkreis, zu dem Eppelheim zählt, auch in der nächsten Legislaturperiode wieder von vier Abgeordneten in Berlin vertreten wird und in diesem Sinne wünschte Mörlein seinem Besucher viel Erfolg.



v.l. Franz Middendorf, Vorstandsmitglied CDU-Stadtverband, Dr. Karl A. Lamers, MdB, Bürgermeister Dieter Mörlein

## Geschenkte Bänke der Stadt übergeben

Trotz glühender Sonne und mitten im eigenen Umzug ließen es sich zwei ehemalige Lehrkräfte der Heidelberg Middle School nicht nehmen am Freitag gemeinsam mit Bürgermeister Dieter Mörlein und Ehrenbürgerin Inge Burck eine der Bänke feierlich zu enthüllen, die die Schule den Eppelheimer Bürgern als Abschiedsgeschenk gestiftet hat. Die Sitzbänke stehen am neu gestalteten Spielplatz im Pausenhof der Theodor-Heuss-Schule direkt neben dem Rathaus. Eine Messingplakette erinnert an die enge Verbundenheit, die zahlreiche Schüler der amerikanischen Schule(n), ihre Eltern und das Lehrerkollegium für die umliegenden Kommunen empfanden, die so lange Zeit ihr zweites Zuhause waren. Chris Weller (links im Bild) verbrachte beispielsweise fast sein gesamtes bisheriges Berufsleben von 24 Jahren an der Heidelberger Middle School und sieht seinem Umzug nach Belgien mit Wehmut entgegen. Dora Olivares (2. von rechts), die Mit-Initiatorin des Wandgemäldes beim Rathaus, fühlte sich - obwohl erstmals in Europa - schon nach drei Jahren hier völlig heimisch. Wegen der Schließung der Schulen wird sie ab

dem kommenden Schuljahr in Vicenza, Italien, an einer Schule im amerikanischen Militärsystem unterrichten.

Nach der offiziellen Übergabe versammelten sich die Anwesenden zum Austausch von Erinnerungen und guten Wünschen bei einem Gläschen Sekt im Bürgersaal des Rathauses.



v.l. Chris Weller, Bürgermeister Dieter Mörlein, Dora Olivares, Ehrenbürgerin Inge A. Burck

## Ein Pass fürs Haus

### Die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis überreicht den 3.000 Wärmepass an den Bürger der Stadt Eppelheim

Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ersehen. Im Wärmepass für Häuser ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben und die führen in eine energiesparende Zukunft.

Hauseigentümer Klaus Blank aus Eppelheim nutzte das kostenfreie Angebot der KliBA, Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, und ließ sich nach einer Energieberatung bei der KliBA einen Gebäude-Wärmepass ausstellen. Die Mühe für das Ausfüllen des Fragebogens hat sich für Herrn Blank gelohnt: Auf einen Blick sehe er nicht nur den Ist-Zustand seines Hauses sondern vielmehr, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessere. "Die KliBA hat tolle Arbeit geleistet: Die Ergebnisse konnte ich mit dem Energieberater besprechen. Wenn die Berechnung stimmt, dann birgt allein die Dachsanierung enorme Energieeinsparung", stellt Klaus Blank fest und freute sich über die gute Zusammenarbeit mit der KliBA und der Stadt Eppelheim, die die Sanierung fördert.

"Da das Thema Energiesparen uns noch viele Jahre beschäftigen wird, ist in diesem Zusammenhang das Thema Sanierung umso bedeutender. Die Stadt Eppelheim erkannte dies und stockte die kommunale Förderung auf", so Dieter Mörlein, Bürgermeister der Stadt Eppelheim. "Mit unserer Förderung möchten wir die anderen Bürger unserer Stadt von Vorteilen und Tragweite einer Sanierung überzeugen und sie darin unterstützen, ihre Häuser für die Zukunft, für ihre Kinder und Kindeskiner auszurüsten", betont der Bürgermeister.

"Für den Bürger ist es nicht nur wichtig zu sehen, wie die Note ist und sich mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert", unterstreicht Dr. Klaus Keßler von der KliBA, "sondern er sieht auf einen Blick, welche Gebäudeteile noch Potenziale haben bzw. große Defizite aufweisen. Wenn aber z.B. die Anlagentechnik relativ modern ist, dann fällt ihm die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter." Umso zufriedener sei die Beratungsagentur mit der positiven Resonanz der Bürger, die dieses probate Instrument nutzen.

Info: Der Gebäude-Wärmepass der KliBA weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich UmweltPark - Wieblinger Weg 21 - 69123 Heidelberg [www.kliBA-heidelberg.de](http://www.kliBA-heidelberg.de) - [info@kliBA-heidelberg.de](mailto:info@kliBA-heidelberg.de) zusammen. Mit dem Wärmepass erfahren die Eigentümer und Hausbewohner für welche Gebäu-

deteile - Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung - wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können. Bürger aus den KliBA-Kommunen können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Der Wärmepass ist für jeden interessant, der keinen Energieausweis benötigt, da er die Immobilie z.B. selbst bewohnt und nicht vermieten oder verkaufen möchte. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzer einen Fragebogen einfach bei der KliBA anfordern oder auf den Internetseiten der KliBA unter [www.kliBA-heidelberg.de](http://www.kliBA-heidelberg.de) herunterladen. Beim Ausfüllen sind die Energieberater der KliBA gern behilflich. Das Ergebnis können die Interessenten mit einem Energieberater der Agentur besprechen.



v.l. Dr. Klaus Keßler, KliBA, Klaus Blank mit Ehefrau aus Eppelheim, Bürgermeister Dieter Mörlein

### Warum alleine am Mittagstisch?

Kochen, Abspülen – alleine essen. Das muss nicht sein.

Der Seniorenmittagstisch im Rathaus bietet von Montag bis Freitag **Suppe, Hauptgericht und Nachtisch für nur 4,50 Euro.**

Kommen Sie, probieren Sie.

Näheres erfahren Sie montags und donnerstags Vormittag unter Telefon 794-155.



### Achtung ein Hinweis für unsere Badegäste!

**Das Hallenbad macht in der Zeit vom 18.08. - 15.09.2013 Betriebsferien.**

**Ebenfalls entfällt vom 14.08.2013 - 16.08.2013 das Frühschwimmen.**

Bis zur Schließung gelten unsere üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen schöne Ferien und bitten um Verständnis.  
Euer Hallenbadteam



### Geburtstage in der kommenden Woche

#### Montag, 12. August

Elisabetha Rühle	92 Jahre
Gertrud Trauner	79 Jahre
Käthe Große	71 Jahre

#### Dienstag, 13. August

Erika Hoffmann	73 Jahre
Horst Schuller	73 Jahre

#### Mittwoch, 14. August

Eveline Vitulano	79 Jahre
Liesel Fießer	78 Jahre
Annemarie Schröter	77 Jahre
Maria Adam	70 Jahre

#### Donnerstag, 15. August

Arnold Kaiser	83 Jahre
Klaus Hühne-Prautzsch	75 Jahre
Eva Rohr	73 Jahre

#### Freitag, 16. August

Willi Winnewisser	78 Jahre
Walter Bauer	76 Jahre
Reinhild Lonczyk	75 Jahre
Ute Schmitz-Arnold	70 Jahre

#### Samstag, 17. August

Ingeborg Valentin-Mahlkow	83 Jahre
---------------------------	----------

#### Sonntag, 18. August

Sahin Berisa	74 Jahre
Helmut Katz	71 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Freiwillige Feuerwehr



### Kleintransporter in Vollbrand

Aus bislang noch ungeklärter Ursache brannte in der Nacht auf Mittwoch ein Kleintransporter in der Grenzhöfer Straße. Mehrere Anwohner verständigten gegen 02:30 Uhr die Feuerwehr. Diese war zwar schnell vor Ort, konnte aber ein Ausbrennen des Fahrzeugs nicht mehr verhindern. Mit 2 C-Rohren wurde das Feuer gelöscht. Eine sich daneben befindliche Straßenlaterne und ein Gebüsch wurden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde ein unweit der Brandstelle stehendes Mehrfamilienhaus vorsorglich kontrolliert und belüftet. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.  
Foto: Feuerwehr



## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



### Ferienzeit - Zeit zum Lesen!

... und Ihre Stadtbibliothek Eppelheim hat auch in den Sommerferien geöffnet!

Kommen Sie, stöbern Sie, nehmen Sie ein schönes Buch, einen Reiseführer, ein Hörbuch oder eine DVD mit einem unterhaltsamen Spielfilm mit nach Hause.

Das Team der Stadtbibliothek berät Sie gerne!

Denken Sie aber auch daran, Ihre Medien **rechtzeitig** vor Reiseantritt **zu verlängern** bzw. abzugeben.

## Veranstaltungen der Stadt

**AKTION FÜR NEUABONNENTEN!  
10 Hasentaler für neue Abonnenten!  
Die neue Theater-Saison in der  
Rudolf-Wild-Halle beginnt  
im Oktober 2013**

- unterhaltsame Komödien
- Mundarttheater
- Kabarett
- Musik - von Rock, Pop bis Klassik
- Neujahrskonzert

**Infos zum ABO unter  
Tel. 794-402 oder im  
Rathaus, Zi 22,  
Infos zum Programm  
unter Tel. 794-400**



## Komödie in Eppelheim



**Saisoneröffnung!**

**Di. 01. Oktober, 20 Uhr**

### Zärtliche Machos

mit Hans-Jürgen Bäumler, Michaela Schaffrath,  
u.a.

#### Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

#### Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



## Musik-Kabarett in Eppelheim



**Do. 10. Oktober, 20 Uhr**

**Dieser Keks wird  
kein weicher sein  
Vocal Recall**

#### Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

#### Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



**Verschenken, verloren, gefunden****zu verschenken**

Lfd. Nr. 1715 Tel.: 76 51 46

2 Fahrräder

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

**Eine Familie in der Leipziger Straße sucht ihre entlaufende griechische Landschildkröte, sehr zutraulich. Hinweise bitte unter Tel. 75 20 99 (AB)**

**Senioren****Seniorenzentrum Haus Edelberg****Gelungenes Sommerfest im Haus Edelberg**

Am vergangenen Samstag, 27. Juli, lud das Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Eppelheim bei hochsommerlichen Temperaturen zum traditionellen Sommerfest ein.

Im gut gefüllten Hausrestaurant begrüßte Hausleiter Jörg Israel alle Gäste, darunter Bürgermeister Dieter Mörlein, und alle Bewohner. Der Alleinunterhalter Lothar Förderer aus Eppelheim sorgte mit Schunkelliedern für eine ausgelassene Stimmung. Im Foyer des Hauses hatte Hans-Jürgen Rhein seinen Streichelzoo aufgebaut. Darunter eine Ziege, Kaninchen, Frettchen und Vögel. Die Bewoh-



ner waren begeistert und wollten die Tiere nicht mehr hergeben.

Für das leibliche Wohl sorgte Küchenleiter Thomas Mandel und Herr Schäfers mit Steak und Bratwurst und einem großen Salatbuffet. Als kulinarischer Höhepunkt gab es zum diesjährigen Sommerfest ein Spanferkel, das sich die Bewohner und Gäste schmecken ließen. Ihr Urteil: Ein Genuss!

„Es war ein mehr als gelungenes Fest. Vielen Dank den fleißigen Helfern, die das alles ermöglicht haben“, so ein glücklicher Hausleiter Jörg Israel abschließend.

**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 12. bis 16. August 2013****Montag, 12. August**

09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Florian Keil, Yoga zur Gesunderhaltung der Gelenke, Workshop, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Wegbereiter des Expressionismus - Diavortrag

**Dienstag, 13. August**

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Herbert Gressler, Kampanien/Cilento, Vorbesprechung zur Reise, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“ -

**Mittwoch, 14. August**

07:50 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik,

Pfalzwanderung, 10:30 Uhr, Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 14:00 Uhr, Mühlenweg 9, Erlebniszentrum Mühle, Christine Zacharowski, Ausflug ins Abenteuerland Zuzenhausen

**Donnerstag, 15. August**

08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Eine schattige Wanderung, 10:35 Uhr Hbf.-HD Ostausgang, Harald Mittelhamm, Entlang des Rheins, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Oskar Harbich, Orte der Kraft, Vortrag, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Bessner, Herr Rohdat, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Ein künstlerisch-literarischer Streifzug durch die Provence - Camargue, Diavortrag mit Rezitation, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag

**Freitag, 16. August**

07:45 Uhr HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Rolf Kwapil, Karl Schottner, Rund um den Heuchelberg, 09:55 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Monika Stein, Schlossgarten Schwetzingen, Treff: Mit Bus 717 um 10.08 nach Schloss Schwetzingen, Ankunft 10.40h, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Zeitgeschichte - Zeitprobleme, Vortrag und Diskussion.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche**

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

**Unsere Kirche ist offen:**

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Sa 10-12 Uhr

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Sa	10.08	12.00	Trauung und Taufe Lina Nägle und Benjamin geb. Treiber getauft wird: Luzandra Nägle Pfr. Göbelbecker
		14.00	Trauung Marc Wiedmaier und Jessica geb. Cochran Pfr. Göbelbecker
So	11.08.	10.00	Predigtgottesdienst Pfrin. Blázquez
		11.15	Taufgottesdienst Täuflinge: Jasmin Kuhn, Eric Kuhn, Zoe Lowack und Lia Sophie Behling Pfrin. Blázquez
Mi	14.08.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl Pfrin. Blázquez

**Achtung!!****Öffnungszeiten im Pfarramt****25.07- 06.09.2013 (Sommerferien):****MO, DI und FR****10-12 Uhr****MI****Pfarramt geschlossen****DO****16-18 Uhr**

**Wir bitten um Beachtung, dass in den Ferien keine Gruppen und Kreise stattfinden.**

**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	10.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		11.00	Hl. Messe anlässlich der Silbernen Hochzeit der Eheleute Peter u. Nida Fagherazzi geb. Saraspi (Josephskirche)



So. 11.08. 11.00 Hl. Messe  
Di. 13.08. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)  
18.00 Rosenkranzgebet

#### **Pffaffengrund**

So. 11.08. 09.30 Hl. Messe  
Do. 15.08. 19.00 Hl. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt

#### **Wieblingen**

Sa. 10.08. 18.00 Hl. Messe

#### **Termine**

#### **Fahrt nach Ötigheim**

Am **11.08.2013** findet die Fahrt nach Ötigheim statt. **Abfahrt um 13.30 Uhr** am Gemeindehaus „St. Franziskus“, Blumenstr. 33. Wir fahren zunächst zum Kreuzbergsee. Dort können Sie Mittag essen, Kaffee trinken oder einfach nur einen Spaziergang unternehmen. Um 19.00 Uhr beginnt die Aufführung „Name der Rose“, Rückkehr ca. 22.30 Uhr.

Der Bus ist ausgebucht, es sind keine freien Plätze mehr!

## **Neuapostolische Kirche**



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pffaffengrund  
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pffaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)

Do. 08.08. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103  
So. 11.08. 09.30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103  
11.00 Andacht im Seniorenheim Kranichgarten Pffaffengrund  
Do. 15.08. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103  
So. 18.08. 09.30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103

## **Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.**

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

## **Jehovas Zeugen**

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### **Wöchentliche Zusammenkünfte:**

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

## **Schulen und Kinderbetreuung**

### **Friedrich-Ebert-Schule**



## **Projektwoche und Schuljahresabschlussfeier beenden FESCH-Schuljahr**

Die letzte Schulwoche fand an der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule traditionell als "Projektwoche" statt. Insgesamt 19 attraktive Projekte standen diesmal zur Auswahl. Die Schüler/innen konnten dabei größtenteils in altersgemischten Gruppen an Themen arbeiten, die sie selbst gewählt haben. Die Themenpalette reichte von sportlichen Angeboten, zum Beispiel Bogenschießen, Ballschule oder Wasserspaß, über kreative Projekte wie Theater-szenen, Bemalung der Schulwände, Neon-Kunst, Trickfilm bis hin zu lebenspraktischen Themen wie Sommerküche, Konfliktbewältigung und Tiere erleben. Die Schüler/innen der 1. Klasse studierten das Theaterstück und Singspiel ein, mit dem im September die neuen Erstklässler/innen begrüßt werden.

Auch die Fünftklässler übten für die Begrüßung der zukünftigen Fünfer.

Rektorin Verena Wittemer freute sich am Präsentationstag dann auch über die intensiven Lernerfahrungen: "Unsere Projektwoche

ist immer ein Höhepunkt des Schuljahres und fester Bestandteil unseres Bildungsprogramms. Hier können sich die Schüler nicht nur einem Thema sehr intensiv zuwenden, sondern es finden sich regelmäßig neue Freunde über Altersgrenzen hinweg. Auch deshalb ist diese Woche so wertvoll."

Es gab am Präsentationstag vor vielen Eltern, Freunden und Interessierten zahlreiche Aufführungen, Ausstellungen und viele weitere Aktionen, bei denen die Schüler das vorstellten, was in der Woche alles erarbeitet und erlebt wurde.

Am letzten Schultag verabschiedete dann die Schulgemeinde in Capri-Sonne-Sport-Center im Rahmen der Schuljahresabschlussfeier die beiden vierten Klassen mit Liedern, Tänzen und guten Wünschen. Aus jeder Klasse der Schule erhielten darüber hinaus einige Schüler Leistungs- und Sozialpreise (Foto). Am Schluss sang die ganze Schulgemeinde ein Sommerlied.



### **„Nun seid ihr am Ziel!“**

## **Friedrich-Ebert-Werkrealschule verabschiedet 46 Schüler/innen mit dem Mittleren Bildungsabschluss und Hauptschulabschluss**

Mit einer kurzweiligen Feier unter dem Motto "Beachparty ins Berufsleben" verabschiedete die Eppelheimer Friedrich-Ebert-Werkrealschule 47 Schülerinnen und Schüler der beiden zehnten Klassen, davon allein 33, die den Werkrealschul-Abschluss und damit die Mittlere Reife erreicht haben.

Mirko Riebe dankte im Namen der Schüler den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung für die großartige Unterstützung in den letzten Jahren. Er erinnerte daran, wie sehr die beiden Klassen zusammen gewachsen sind. "Wir hatten das Glück, eine tolle Schule besuchen zu dürfen und viele Kompetenzen erwerben zu dürfen, die uns sicher in den nächsten Jahren das Leben erleichtern", so Mirko unter dem Beifall aller Gäste.

Rektorin Verena Wittemer unterstrich die positive Entwicklung der Abschlussklassen, beglückwünschte die Schüler zum Abschlusszeugnis und gab gute Wünsche mit auf den Weg. Elternvertreter Lothar Steinert bedankte sich bei den Klassen- und Fachlehrern der beiden Klassen für ihr großes Engagement. Frau Ederle und Herr Zimmermann verglichen aus Elternsicht die Schullaufbahn in ihrer Dankesrede mit einer Tour de France. "Nun seid ihr am Ziel!", riefen beide den Absolventen zu. Von den Schülern gab es nette Gedichte für die einzelnen Lehrer und kleine Präsente.

Anschließend überreichte Rektorin Verena Wittemer mit Konrektor Peter Brauch sowie den Klassenlehrern Anja Dahl, Claudia Ritter und Jörg Himmelsbach den Schülerinnen und Schülern feierlich die Zeugnisse und entließ sie formal aus der Friedrich-Ebert-Schule. Den Preis als Jahrgangsbeste sowie den "Preis der Stadt Eppelheim" im Fach WZG/Gemeinschaftskunde erhielt Christina Wolf (Notendurchschnitt 1,2).

Dominik Behring erhielt ebenfalls einen Leistungspreis. Sozialpreise gingen an Burcu Okudan, Linda Ederle und Laura Zimmermann. Im bunten Programm, durch das Burcu Okudan und Moon Hayee charmant führten, gab es Foto-Präsentationen der Höhepunkte der letzten Schuljahre, so zum Beispiel von unterrichtlichen Projekten, der Klassenfahrt und anderen Klassen-Aktionen. Darüber hinaus nahmen die Schüler in Sketch-Form die Kommunikation zwischen Lehrern aufs Korn.

Triston Newton rappte in englischer Sprache seinen Rückblick auf die FESCH-Jahre der Klasse und ertete Begeisterungstürme. Beeindruckend war auch die Stomp-Performance einer Schülergruppe unter der Leitung von Frau Wesch.

Die Entlass-Schüler/innen der 10a/b:

Klasse 10a (Frau Dahl, Frau Ritter): Dario Akbari, Dominik Behring, Nina Bender, Zeliha Boz, Marco Cirillo, Nicole Linda, Markus Mar-

tini, Sophia Melzer, Bawan Mohammad, Naima Mahamad, Marcel Neff, Jessica Neuert, Burcu Okudan, Berat Pushka, Melike Sahin, Maria Sidorov, Ufuk Solmaz, Shukrije Rashica, Mirko Riebe, Jenny Seehase, Pascal Steinert, Cihan Ülker, Marina Wistokat Klasse 10b (Herr Himmelsbach):

Samrin Ali, Mandy Baro, Mark Bartolome, Jacqueline Billett, Linda Ederle, Sabrina Gieser, Fabian Goth, Gizem Günerhan, Abdulwahid Hayee, Jahir Khan, Sascha Klinger, Viktor Koch, Tristan Newton, Sophie Riegler, Manuel Sauer, Maximilian Schneider, Güleri Sener, Burcu Serbetci, Mustafa Topaldek, Christopher Vajda, Nina Wetzel, Christina Wolf, Laura Saskia Zimmermann.

## Evang. Kindergarten Scheffelstraße

### Erfrischung in der Eisdiele am Wasserturm

"Eine Kugel Schokolade, bitte!", sagten viele Kinder der Pinguin-Gruppe aus dem Kindergarten Scheffelstraße am Freitag, den 26.07.2013.

Bei diesem heißen Wetter gönnten wir uns eine leckere Abkühlung im Cafe Creme in Eppelheim.

Der Weg war nicht weit, da wir wegen Renovierungsarbeiten im Kindergarten zur Zeit die Jugendräume der Kirche behausen dürfen. Mit wenigen Schritten erreichten wir unser Ziel und machten es uns mit unserem Eis auf der Wasserturmtreppe gemütlich. Das war lecker!

Als wir fertig geschleckt hatten, kam sogar der Besitzer (Mustava) zu uns, begrüßte uns und wir bekamen einige Süßigkeiten von ihm geschenkt.

Da ging es uns so richtig gut!

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.



## Ev. Kindertagesstätte

**FRÖBEL**

### Ausflug zu der Pferdekoppel von Herrn Karl Weick in Plankstadt

An einem Sommertag Ende Juli besuchten unsere Vorschulkinder die Pferde von Herrn Karl Weick in Plankstadt.

Als wir nach unserer Busfahrt und kurzem Fußmarsch dort ankamen, war schon alles vorbereitet. Das eine Pferd war schon gesattelt und wurde auf dem Reitplatz longiert.

Unser Picknick-Platz war von unserer Erzieherin Regine, der Partnerin von Herrn Weick auch schon gerichtet und so konnten sich die Kinder vor ihrer "Reitstunde" stärken.

Herr Weick versicherte uns, dass das Pferd Hanni, ganz brav sei und die Kinder sicher über den Platz tragen würde. Mit einem Reithelm ausgestattet, durften und wollten nun alle Kinder zwei Runden um den Platz reiten. Geduldig und mit vielen Erklärungen drehte er mit der Schwarzwälder Stute 26 mal die Runde. Das Pferd, von Herrn Weick, die 15-jährige Celestine, durfte uns von ihrer Koppel aus zusehen. Nach dem das Reiten beendet war, wurde Hanni wieder abgesattelt und beide Pferde kamen in den Stall. Nun durften alle Reiter beim Füttern helfen. Die Pferde waren gut versorgt und die Kinder hatten jetzt noch genügend Zeit sich um die Hasen und Hühner zu kümmern und auf der Pferdekoppel zu spielen. Bevor wir unsere Heimreise antraten, bekamen die Kinder von Regine ein kleines Geschenk.

Alle Vorschulkinder und ihre Erzieherinnen waren begeistert von diesem Vormittag bei den Pferden, Hasen und Hühnern. Ein herzliches Dankeschön an Karl Weick und Regine Heißler.



## Kath. Kindergarten St. Luitgard

### SeSiSta im Kindergarten St. Luitgard: Wir machen Ihre Kinder SELBSTBESWUSST - Sicher - STARK

Das ist das Motto des SeSiSta-Projektes (ein präventives Training für Kinder zum Umgang mit Gewalt und Gefahrensituationen).

Anfang August besuchte Herr Mörxlbauer eine Woche lang die Vorschulkinder des Kindergartens und führte sie ganz spielerisch an das Thema „Wie wehre ich mich mit Worten oder auch gezielten körperlichen Attacken gegen „böse“ Männer oder Frauen“. Zuerst wurde das Gefühl der Angst behandelt. Es gibt „gute Angst“ und „schlechte Angst“. Die gute Angst warnt mich vor Gefahr, die schlechte Angst lähmt mich bei Gefahr.

Immer wieder wurden Rollenspiele durchgeführt und die wichtigen Regeln gelernt:

**1) Spricht mich jemand an, geh´ ich einfach weiter dann** (Die Kinder sollen, wenn sie alleine unterwegs sind, sich nicht ansprechen lassen und einfach weitergehen)

**2) Mama oder Papa müssen immer, immer, immer wissen, wohin ich gehe und mit wem ich gehe (Immer zuhause Bescheid geben)**

**3) Greif mich, dann beiß ich** (Hält mich jemand fest, darf ich auch mal beißen, wenn es die Situation erfordert)

**4) 1, 2, 3 und schon bin ich frei** (Wenn ich am Schulranzen oder Rucksack festgehalten werde, kann ich mich ganz schnell wieder befreien)

Täglich wurde das zuvor Gelernte wiederholt und anhand der Regeln und neuen Situationen praktische Übungen durchgeführt. Ebenso wurde durchgespielt, was alles passieren kann, wenn die Kinder alleine zuhause sind und sie dann ans Telefon gehen und/oder die Haustür öffnen.

Ein wichtiger Teil war auch die Übung am Auto: Die Kinder wurden aus dem Auto heraus angesprochen.

Es ist zu erwähnen, dass die Kinder wenn sie alleine unterwegs sind (auch wenn es noch so unhöflich erscheint), sich nicht ansprechen lassen und auch nicht hilfsbereit sein sollen. Zu ihrem eigenen Schutz.

Die Kinder haben in dem Kurs sehr viel gelernt, waren jeden Tag eifrig und mit Spaß dabei und lernten fleißig ihre Regeln.

### Besuch beim Imker

Auch in diesem Jahr durften die Vorschulkinder des Kindergartens St. Luitgard Herrn Kreuzer und seine Bienen besuchen. Zuerst konnten wir den Wabenbau der Bienen bestaunen und sogar anfassen. Herr Kreuzer erklärte uns wie die Bienen leben, wie ein Bienenvolk aufgebaut ist und wo seine Bienen stehen. Er hat extra für uns einzelne Bienen in einem Schaukasten mitgebracht. Sehr interessant war die Information, dass männliche Bienen Drohnen heißen und keinen Stachel haben. So eine Tier durften wir dann sogar auf die Hand nehmen. Danach zeigte er uns die Imkerutensi-



lien wie z.B. den Imkerhut, die Handschuhe und mit der Räucherkanne durften die Kinder sogar selbst Rauch erzeugen. In seiner Imkerküche sahen wir das Entdecken und Schleudern der Waben. Als der Honig dann heraus fließt, wurde für jedes Kind ein Gläschen Honig zum Mitnehmen gefüllt. Wir bedanken uns bei Herrn Kreuzer für die anschaulichen Erklärungen und den leckeren Honig, den er uns geschenkt hat.



wurde dann in kleine Gläschen abgefüllt und jedes Kind bekam eines geschenkt. Die Kinder erfuhren noch, dass die Bienen für den Winter Zuckerwasser bekommen. Damit sie beim Trinken nicht ertrinken, wird ein Korken in das Zuckerwasser gelegt, auf dem die Bienen landen können. Zum Abschluss lud Herr Kreuzer alle Kinder zu einem Glas Schorle und einem leckeren Brot mit Honig ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herr Kreuzer für die Einladung und den tollen Vormittag!



## Kommunaler Kindergarten



**Vorsortierter Flohmarkt  
„Rund ums Kind“  
am Sonntag, 08.09.2013  
von 14.00- 16.00 Uhr im Foyer der  
Rudolf-Wild-Halle**

### Gebühr:

**5,00 € für die Verkaufsnummer und 56  
Verkaufsetiketten, sowie 10% des  
Verkaufserlöses.**

**Ausgabe der Verkaufsnummern erfolgt am  
Mittwoch, 14.08.2013 von 14.00- 15.00 Uhr und  
Donnerstag, 29.08.2013 von 15.00- 16.00 Uhr in der  
Villa Kunterbunt.**

**Für Verpflegung ist gesorgt!**

## Musikschule



### Freie Plätze im Fach musikalische Früherziehung in Eppelheim sowie im Instrumentenkarussell in Schwetzingen

Die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. v. beginnt wieder ab Oktober 2013 mit neuen Kursen für musikalische Früherziehung. Für Kinder im Alter von 3 oder 4 Jahren finden diese in Eppelheim wie folgt statt:

Montags 09:30 bis 10:30 Uhr im Fröbelkindergarten bei Hildegard Janz

Dienstags 09:00 bis 10:00 Uhr St. Luitgard-Kindergarten bei Barbara Groß

Donnerstags 09:00 bis 10:00 Uhr Kindergarten Villa Kunterbunt bei Kai Juninger

Donnerstags 14:30 bis 15:30 Uhr Kindergarten Regenbogen bei Kai Juninger

Freitags 09:00 bis 10:00 Uhr St. Elisabeth-Kindergarten bei Kai Juninger

Ab 10. Oktober beginnt das neue Instrumentenkarussell an der Musikschule. Der Unterricht geht über die Dauer eines Jahres und findet in der Musikschule in Schwetzingen immer donnerstags in der Zeit von 15:00 bis 15:45 Uhr statt.

Wer noch auf das Karussell aufsteigen möchte, sollte sich umgehend an der Musikschule anmelden.

Schriftliche Anmeldungen sind jetzt noch möglich. Diese sind zu senden an das Sekretariat der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. Mannheimer Str. 29, 68723 Schwetzingen. Weitere Informationen unter Tel.: 06202/577980.

## Die Maxis gehen zum Imker

Auch in diesem Jahr lud Thomas Kreuzer, ein ehemaliger Kindergartenpapa, die Maxis der Villa Kunterbunt ein, um die Aufgaben eines Imkers und Besonderheiten über Bienen näher kennenzulernen.

Herr Kreuzer erzählte den Kindern zunächst, was es für Bienen gibt: vor allen anderen natürlich die Bienenkönigin – die größte der Bienen -, die Arbeiterinnen und die Drohnen.

Dann wurde es spannend: Herr Kreuzer zog seinen Schutzanzug über und zündete den Rauchmacher an. Der Rauch vertrieb die Bienen aus dem Kasten, so dass die Kinder einen Blick ins Innere werfen und sehen konnten, wo der Honig ist. Dann zeigte Herr Kreuzer den Kindern, wie der Honig geschleudert wird. Der Honig

## Parteien

**CDU** [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**CDU**

## Grillfest der CDU-Eppelheim

Der CDU-Stadtverband Eppelheim lud zu seinem jährlichen Grillabend ein und zahlreiche Gäste folgten der Einladung. Für Dr. Karl A. Lamers, MdB, eine Selbstverständlichkeit in seinem Wahlkreis einfach einmal so vorbeizuschauen und sich an der Basis zu informieren und zu diskutieren. Mit von der Partie waren u.a. unsere Ehrenbürgerin Frau Inge A. Burck und als Gast Thomas Birkenmaier, Kreis- und Gemeinderat Neulußheim.

Einen netten Abend mit vielen Gesprächen bei sommerlichen

Temperaturen erlebten die zahlreichen Mitglieder und Gäste. Viele Themen aus Bundespolitik und Kommunalpolitik kamen auf den Tisch und wurden ausgiebig diskutiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so konnten wir zahlreiche Gäste herzlich begrüßen. Heißes gab es nicht nur vom Grill, viele Themen wurden auch heiß diskutiert.



V.l.n.r.: Rolf Bertsch, Dr. Karl A. Lamers, Volker Wiegand, Thomas Birkenmaier, Tobias Reiß, gegenüber Trudbert Orth, Inge A. Burck, u.a.

## CDU – Radtour Einmal durch Eppelheim und zurück

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer jährlichen Sommerradtour ein. Sie erhalten Informationen vor Ort aus erster Hand.

**START: Dienstag, den 13.08.2013, um 18:00 Uhr, vor dem Rathaus.**

Einige Stationen bzw. Themen möchten wir Ihnen vorab bekannt geben: Kinderkrippen + Kindergärten (Lisgewann, St. Luitgard, Sonnenblume), Hauptstraße, Schulzentrum (SMFZ + RNH), Wild, Brücken, etc.. Der gemütliche Ausklang findet im ASV-Vereinsheim ab ca. 19:30 / 20:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf eine interessante Fahrt durch Eppelheim.

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Renate Schmidt nimmt an SGK-Landeskonferenz teil

## SPD-Kommunale diskutieren Anträge zur Bildungspolitik, Verwaltungsstruktur und zur Bürgerbeteiligung

### Wahlen

Als Vertreter der SPD-Kommunalpolitiker im Rhein-Neckar-Kreis hat Stadträtin Renate Schmidt an der diesjährigen Landeskonferenz der SGK Baden-Württemberg e.V. in Heilbronn teilgenommen. Dabei wurde Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, im Amt des Landesvorsitzenden bestätigt. Seine Stellvertreter/innen sind: Innenminister Reinhold Gall, der Hüfänger Bürgermeister Anton Knapp, die Pforzheimer Sozialbürgermeisterin Monika Müller und die Schwäbisch Haller Bundestagsabgeordnete Annette Sawade.

### Bildung

Neben den Wahlen zum Landesvorstand standen spannende inhaltliche Debatten auf der Tagesordnung. Den Auftakt bildete eine Diskussion zur Bildungspolitik mit Kultusminister Andreas Stoch, dessen Arbeit und Dialogbereitschaft ausdrücklich gelobt wurde. Einhellige Zustimmung fand dabei die Forderung nach Abschaffung des Kooperationsverbots zwischen dem Bund und den Kommunen im kompletten Bildungsbereich inklusive der baulichen Herausforderungen, die es in den Kommunen bei der Umsetzung der Inklusion zu meistern gibt. Hier will man den Eltern weiterhin die Wahlmöglichkeit zwischen inklusiver Beschulung

ihres Kindes und der Anmeldung an einer sonderpädagogischen Einrichtung einräumen. Kontrovers diskutiert wurde die Frage nach der Zukunft von G8 und G9. Letzten Endes sprach sich die Konferenz mit deutlicher Mehrheit gegen eine Ausweitung der G9-Züge aus und dafür, stattdessen die Wege zum neunjährigen Abi über die Gemeinschaftsschule und die beruflichen Gymnasien zu stärken und Eltern, Schülerinnen und Schülern deutlicher ins Bewusstsein zu rufen.

### Verwaltungsstruktur

Am Nachmittag stand dann das große Thema Verwaltungsstrukturreform auf der Tagesordnung. Ziel der Reform soll auch eine Reduktion der Landkreise sein, da viele der Landkreise im Land im bundesweiten Vergleich eher klein seien.

### Bürgerbeteiligung

Am späten Nachmittag hatten die Konferenzteilnehmer noch die Möglichkeit, mit Claus Schmiedel, dem Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion, und Integrationsministerin Bilkay Öney zu diskutieren. In diesem Zusammenhang wurde noch eine Resolution zur Bürgerbeteiligung verabschiedet, ein Thema, das auch im Landtag zurzeit auf der Tagesordnung steht. Kernpunkt dieser Resolution ist die Forderung, die Bauleitplanung aus dem Negativkatalog für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide heraus zu nehmen und ein ordentliches Verfahren zu entwickeln, das eine gute Balance zwischen den Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger/innen und dem Wunsch nach Rechtssicherheit für Kommunen und Bauträger herstellt. Die Landeskonferenz kam einstimmig zu der Überzeugung, dass es auch beim Thema Bauen sinnvoll ist, mit klar geregelten Beteiligungsverfahren Konflikte rechtzeitig zu identifizieren und möglichst im Konsens auszuräumen. Ebenso wurde beschlossen, dass die Verwaltung künftig verpflichtet ist, Bürger/innen bei der Frage der Organisation und des Inhalts von Bürgerbegehren zu beraten und dass ein bundeseinheitlicher Rahmen für die virtuelle Stimmabgabe bei Beteiligungsprozessen geschaffen werden soll. Die SGK (Sozialdemokratische Vereinigung Baden-Württemberg e.V.) ist der Zusammenschluss sozialdemokratischer und der SPD nahe stehender Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter [www.sgk-bw.de](http://www.sgk-bw.de)

SPD [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de)



## Jusos Eppelheim: positive Sommerbilanz 2013

Schnell vergeht die Zeit. Wir schreiben schon August und die Juso AG Eppelheim blickt in ihrer Sommerbilanz auf eine erfolgreiche Arbeit in den letzten Monaten zurück.

"Wir haben bereits unser diesjähriges Arbeitsprogramm nahezu realisiert - und dies bereits schon bei der Hälfte", konstatiert der Jusovorsitzende Andreas Spiziali erfreut. Viele Veranstaltungen und neue Konzepte zeigen, wie lebendig Politik gestaltet werden kann.

"Für uns ist der direkte Kontakt mit allen Menschen der Gesellschaft die wichtigste Komponente, welche erlaubt, unser Engagement optimal gestalten zu können. Ohne diese gesellschaftliche Nähe würde man lediglich entfremdeter Aktionismus betreiben, was keineswegs mit förderlicher Politik gleichzusetzen ist. Wie soll man denn wissen, was für die Menschen relevant ist, wenn sich nicht mit ihnen auseinandersetzt?", so Andreas Spiziali weiter.

Das Highlight war natürlich das Juso Minigolfturnier 2013 am 20. Juli. Das gut besuchte Turnier stand ganz im Zeichen der Inklusion. Durch die Teilnahme von Menschen mit und ohne Behinderung wurde deutlich, wie unkompliziert das Miteinander und die Teilhabe aller in der Gesellschaft sein kann. Unterstützung gab es vom SPD-Bundestagsabgeordneten Lothar Binding, der sich für das Thema Inklusion ebenfalls mit großem Elan einsetzt. Durch den Besuch des AWO-Ladens in Sandhausen sammelte die Juso AG Eppelheim wertvolle Erfahrungen, um ihr Projekt, für sozial benachteiligte Menschen in Eppelheim bezahlbare Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen, entscheidend voranzutreiben. Ebenfalls zeigte sie auf den verschiedenen Infoständen der SPD-Eppelheim Präsenz und stand stets Rede und Antwort.

Des Weiteren wurde das Angebot zum direkten Meinungsaustausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern maßgebend erweitert. Beispiele hierfür sind der jeden letzten Freitag im Monat stattfindende Juso-Open-End-Abend. In dezenter Atmosphäre werden unter einem ausgewählten Hauptthema aktuelle Themen aus Gesellschaft und Politik miteinander diskutiert. Selbstver-

ständig dürfen auch während des Abend Themen angesprochen werden, die ganz plötzlich auf dem Herzen liegen. Außerdem gibt es nun seit gut einem halben Jahr die Möglichkeit, auf Facebook die Aktivitäten der Jusos Eppelheim mit zu verfolgen und zu kommentieren.

"Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot bereits einige Menschen genutzt haben. Lob und Kritik bestätigen unsere konstruktive Arbeit und motivieren, weiterzumachen. Durch dieses notwendige Feedback wissen wir, an welchen Stellen wir noch nachbessern müssen", erklärt der stellvertretende Jusovorsitzende Sebastian Sandrissner.

Eine zusätzliche Neuerung kündigt sich bereits an: Ab September können alle auf Facebook das Hauptthema der kommenden Juso-Open-End-Abende mitbestimmen.

Sicherlich wird es in den nächsten Monaten weitere Neuerungen geben. Schließlich darf jeder mitmachen und seine Ideen mitbringen! Je mehr Köpfe wir sind, desto mehr können wir gemeinsam erreichen!

Bestens engagiert mit der Juso AG Eppelheim! Besuchen Sie/ besucht unsere Facebookseite „Jusos Eppelheim“ oder unsere neu gestaltete Homepage: [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de).

Für den Regierungswechsel und eine sozialere Politik kämpfen wir Seite an Seite mit Lothar Binding! Am 22. September den sozialen Kahlschlag Schwarz-Gelb abwählen!

## Vereine und Verbände

### Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: [suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de](mailto:suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de)



### Verein der Gartenfreunde

## EPPELHEIMER RETTICHFEST 2013

Am **17. und 18. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: **Samstag, 17. August, 15 Uhr,**  
**Sonntag, 18. August, 10 Uhr (Frühschoppen).**

Als Spezialitäten bieten wir an:  
gegrillte Schweinshaxen  
Fleischkäse (bayer. Art)  
Weißwürste, Savela  
dazu Rettich (gedreht  
und als Salat).

Am beiden Tagen  
ab 15 Uhr Kaffee und  
Kuchen.



**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**

### VdK Ortsverband Eppelheim



## Geringere Abfindung vor Rente zulässig

Müssen Arbeitnehmer wegen einer Betriebsänderung gekündigt werden, kann der Sozialplan für rentennahe Jahrgänge geringere Abfindungen vorsehen. Dies sei kein Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz und keine Altersdiskriminierung entschied das Bundesarbeitsgericht (BAG) in seiner Entscheidung (AZ.: 1 AZR 813/11). Die Zahlung einer Sozialplanabfindung habe, so die BAG-Richter, eine Überbrückungsfunktion, mit der bis zum vorzeitigen Renteneintritt entstehende wirtschaftliche Nachteile ausgeglichen werden sollen. Die Erfurter Arbeitsrichter sahen keinen Verstoß gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) von 2006 und folgten der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs.

## TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



### Abendsportfest in Essingen

Zu Beginn der Sommerferien nahmen drei Athletinnen der Altersklasse U16 in Essingen (Ost-Albkreis) an einem Abendsportfest im Dreisprung teil. Hier gab es für zwei Athletinnen eine Premiere: Jacqueline Hildebrand (W14) verbesserte sich bei fast jedem Versuch und kam mit 9,25 m auf den 2. Platz. Mit dieser Weite hat sie sich schon für die Badischen Meisterschaften 2014 qualifiziert. Celine Schwab gewann den Dreisprung der Altersklasse W15 mit 8,39 m vor Sarah Fölsch mit 8,31 m. Nach diesem Abendsportfest gibt es jetzt eine Wettkampfpause. Das Training der Altersklasse U14 und älter für die Wettkämpfe nach den Sommerferien findet jedoch fast regelmäßig in statt. Infos bei Franziska Mudlaff oder Jochen Rösch.



## Informationen, Kulturelles

### VRN

## „Neusechziger“ fahren einen Monat gratis! Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

Wer im Jahr 2013 seinen 60. Geburtstag feiert, kommt mit dem Karte ab 60-Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) einen Monat gratis kreuz und quer durch das Verbundgebiet.

„Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ist unschlagbar: 12 Monate fahren aber nur 11 Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle „Neusechziger“, so Bürgermeister Dieter Mörlein der Stadt Eppelheim.

Mit dem Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahr 2013 ihren 60. Geburtstag feiern und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) und Ruftaxilini des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern in Richtung Westen hinaus ist man mit dem Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo bequem auf Tour.

Das Glückwunsch-Abo ist - wie das reguläre Karte-ab-60-Abo -

eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo kostet 35,90 Euro im Monat bzw. 394,90 Euro pro Jahr bei Einmalzahlung im Voraus.

Bestellen können „Neusechziger“ ihr Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Bestellscheine gibt es bei den Kundenzentren der Verkehrsunternehmen und bei der Stadt Eppelheim. Einfach den Bestellschein und die Einzugsermächtigung ausfüllen und zusammen mit einer Kopie des Personalausweises und einem Lichtbild an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

## Drogeriemarkt dm



## Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ)

Der diesjährige Fastenmonat Ramadan neigt sich dem Ende zu. Muslime auf der ganzen Welt freuen sich auf die kommenden Tage, da die Vorbereitungen auf das Fest des Fastenbrechens, dem sog. „EID-UL-FITR“ (oder hierzulande auch als Bayram oder Zuckerfest bekannt) beginnen. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) wird dieses Fest am 10. August 2013 begehen. Um auch Außenstehende an diesem freudigen Ereignis und den Feierlichkeiten teilnehmen zu lassen und Ihnen einen Eindruck der diesem Fest begleitenden religiösen und kulturellen Atmosphäre zu vermitteln laden wir alle Freunde, Bekannte und interessierte Bürgerinnen und Bürger **zum „EID-MILAN“-Treffen ein, am**

**Samstag, den 17. August 2013 um 19 Uhr**  
**in das Gebetszentrum der Ahmadiyya Muslim Jamaat**  
**Wernher v. Braun Str. 2a**  
**69214 Eppelheim.**

Wir wollen hierbei traditionelle Gedichte und Koran-Rezitationen vortragen auf die Hintergründe des Fastenmonats Ramadan eingehen über das Fest des Fastenbrechens informieren eine traditionelle Henna-Bemalung auf der Frauenseite anbieten mit Ihnen in gelassener Atmosphäre das Abendessen mit indo-pakistanischen Gerichten einnehmen. Wir bitten um kurze vorherige Anmeldung per Telefon (0176-97922257) oder Email (ahmadiyya-heidelberg@live.de).

## Heidelberger Selbsthilfebüro

### Neue Selbsthilfegruppe zum Thema Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung

Therapieerfahrene Frauen möchten eine Selbsthilfegruppe gründen, in der sie einander zuhören, sich verstehen, vieles klären, doch vor allem gemeinsam das Positive im Leben sehen. Ihr Motto ist: Werde der, der du bist (F. Nietzsche)  
Interessierte können sich melden beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel.: 06221/18 42 90, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

## EPPELHEIMER RETTICHFEST 2013

Am **17. und 18. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: **Samstag, 17. August, 15 Uhr,**  
**Sonntag, 18. August, 10 Uhr (Frühstücken).**

Als Spezialitäten bieten wir an:  
gegrillte Schweinshaxen  
Fleischkäse (bayer. Art)  
Weißwürste, Servela  
dazu Rettich (gedreht  
und als Salat).

An beiden Tagen  
ab 15 Uhr Kaffee und  
Kuchen.



**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**

## Veranstaltungskalender 2013

### Freitag, 09. bis Sonntag, 18. August 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Di. 13. August	18 Uhr	Radtour der CDU	Treffpunkt Rathaus	CDU Stadtverb.
Sa. 17. August So. 18. August	15 Uhr/ 10 Uhr	Rettichfest 2013	Kleingartenanlage	Verein der Gartenfreunde
Sa. 17. August	19 Uhr	EID-MILAN-Treffen AMJ	Gebetszentrum Wernh-v. Braun-Str.	Ahmadiyya Muslim Jamaat
<b>Ausstellungen</b>				
Dauerausst.	z. d. Öffnungszeit	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Ausstellung bis 04.10.13	zu den Öffnungszeiten	Mein geliebter Bodensee	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek